

KINDERKIRCHE

www.kinderkirche-to-go.de

to go ...



Ostern in der Familie am 4. April 2021

Liebe Familien,

wir feiern das zentrale Fest unseres Glaubens. Ostern!

Jesus ist von den Toten auferstanden!

Das unvorstellbare Ereignis hat ganz leise, im Verborgenen stattgefunden und dann Kreise gezogen.

An den bisherigen Osterfesten haben Sie sich diese freudige Nachricht vielleicht im Gottesdienst in der Kirche, in der Gemeinschaft mit den anderen Gläubigen, erzählen lassen.

Vielleicht haben Sie am Osterfeuer gestanden und fasziniert zugeschaut, wie das Licht einer einzigen Kerze die dunkle Kirche erhellen kann.

Auch wenn wir in diesem Jahr den Kindergottesdienst wieder nicht gemeinsam feiern können, das Fest der Auferstehung bleibt es allemal!

Feiern Sie Ostern in Ihrer Familie. Machen Sie einen Freudentag daraus.

Und wenn Sie wollen, dann feiern Sie gemeinsam Gottesdienst. Als kleine Gemeinschaft der Gläubigen, ist dies auch in der Familie möglich.

Ich freue mich darauf, irgendwann mal wieder Gottesdienste mit Ihnen und Ihren Kindern feiern zu dürfen.

Bis dahin bleiben uns die Möglichkeiten über die Kinderkirche-to-go. Schön, dass Sie diese nutzen!

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Sabine Steinwand

Osterfrühstück

Nehmen sie Gott mit hinein in Ihre Familie. Oft braucht es nicht viel, um den Kindern zu vermitteln: Gott ist uns wichtig.

Decken Sie den Tisch fürs Osterfrühstück oder für den Osterbrunch liebevoll ein. Lassen Sie die Kinder mithelfen.

Vielleicht wollen die Kinder ja Tischkärtchen dafür basteln.

Ein einfaches Ei aus Papier, bunt angemalt, mit dem Namen des Familienmitgliedes reicht völlig aus.

Wenn Sie gemeinsam am Tisch sitzen, erzählen Sie die Ostergeschichte. Lesen Sie eine der Auferstehungserzählungen aus der Kinderbibel vor oder erzählen Sie ihre liebste Auferstehungsgeschichte frei aus dem Herzen.

Zünden Sie die Osterkerze an. Singen Sie ein Osterlied.

Genießen Sie die Zeit in froher Gemeinschaft.

Christus ist auferstanden!

Er ist wahrhaft auferstanden!

Halleluja!

Ostergottesdienst

Material: Osterkerze, Kreuz, evtl. Kinderbibel,
evtl. großes Papier zum Bemalen, Buntstifte oder
Wachsfarben

Beginn

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes. Amen.

Einer/ eine sagt:

In der Mitte steht eine Kerze.
Diese Kerze ist Zeichen für Jesus.
Jesus ist das Licht der Welt.
Jesus ist von den Toten auferstanden.
Er hat das Dunkel besiegt.
Mit ihm wird immer Licht sein.

*Einer/eine zündet die Kerze an und gibt sie an die Person neben sich weiter.
Er/Sie spricht dazu mit oder ohne unterstützende Gebärden:*

„N.N., Jesus ist von den Toten auferstanden!

Jesus will Dein Leben hell und froh machen.“



tot



Auferstehung

N.N., Jesus ist von den Toten auferstanden!



hell



froh

Jesus will Dein Leben hell und froh machen.

Die Kerze darf einen Moment lang in der Hand gehalten werden. Die Flamme kann betrachtet und die Wärme gespürt werden.

So wird die Kerze weitergegeben und jedem der Satz zugesprochen.

Die Kerze wird in die Mitte gestellt.

 www.Kinderkirche-to-go.de

Text: E. Bücken · Musik: D. Jöcker



Lesen Sie die Auferstehungsgeschichte, wie sie der Evangelist Markus erzählt, aus Ihrer Kinderbibel vor. Diese Erzählung wurde in diesem Jahr in den Osternachtsfeiern der katholischen Kirche gelesen.

Sie können die Geschichte aber auch frei erzählen oder den folgenden Text in der Einheitsübersetzung lesen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Als der Sabbat vorüber war,
kauften Maria aus Magdala,
Maria, die Mutter des Jakobus,
und Salome wohlriechende Öle,
um damit zum Grab zu gehen
und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab,
als eben die Sonne aufging.
Sie sagten zueinander:
Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?
Doch als sie hinblickten,
sahen sie, dass der Stein vom Eingang des Grabes weggewälzt war;
er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein
Und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen,
der mit einem weißen Gewand bekleidet war;
da erschraken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden;

er ist nicht hier.
 Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.
 Nun aber geht
 Und sagt seinen Jüngern und dem Petrus:
 Er geht euch voraus nach Galiläa;
 dort werdet ihr ihn sehen,
 wie er es euch gesagt hat.



www.kinderkirche-to-go.de

Text und Musik: G. Schneider

1
 Ei - ne freu - di - ge Nach - richt brei - tet sich aus, man er-

4
 zählt sie wei - ter von Ha - us zu Haus. In den

7
 Hö - fen auf den Gas - sen, auf den Plät - zen, durch die Stra - ßen, läuft in

9
 Win - des - ei - le sie in al - le Welt hi - naus. Ei - ne

11
 freu - di - ge Nach - richt brei - tet sich aus.

Die Osterbotschaft erfahren

Eine Geschichte – auch die schönste Geschichte der Welt – bleibt eine Erzählung, wenn man Sie nicht selbst erfahren kann. Unser Glaube lebt davon, in ganz vielfältiger Weise entdeckt zu werden und zum Ausdruck zu kommen. Deshalb die Idee: Lassen Sie die Osterfreude nicht nur in ihr Ohr, sondern über kreatives Tun, in ihr Herz hinein. Vielleicht entscheiden Sie sich für eine der beiden Varianten, vielleicht setzen Sie auch beide um. Ganz, wie es Ihnen entspricht.

Körpererfahrung

Alle stehen auf.

Die drei Frauen machen sich auf den Weg zum Grab.

Sie sind traurig.

Sie wissen, sie haben keine Kraft um den Stein vom Grab zu Rollen.

Sie wollen so gerne nochmal zu Jesus.

Sie wollen so gerne nochmal zeigen, dass sie ihn lieb haben und mit den Ölen seinen Körper einreiben.

Wie war ihre Körperhaltung?

Alle gehen im Raum umher. Lassen den Kopf hängen. Zeigen mit dem ganzen Körper: Ich bin traurig.

Waren sie schnell oder langsam unterwegs?

Vielleicht gingen sie zügig, weil sie zu Jesus wollen. Vielleicht gehen sie langsam, weil sie mutlos sind. Jede/r darf seine Empfindung zum Ausdruck bringen. Es gibt kein richtig oder falsch.

Als sie in dem Garten ankommen, in dem das Grab ist, sehen sie dass der Stein schon weggerollt ist.

Sie sehen den Mann im Grab.

Der Mann sagt ihnen, dass Jesus nicht im Grab ist.

Jesus lebt.

Jetzt richten sich alle wieder auf. Stehen ganz aufrecht, die Schultern nach hinten. Spüren, wie sich die Mimik verändert. Atmen tief ein. Lächeln.

Wenn sie wollen: singen Sie einen Halleluja-Ruf, der Ihnen in den Sinn kommt. Sie können auch einfach nur laut „Halleluja!“ sagen. Verleihen Sie Ihrer Osterfreude Ausdruck in dem Sie miteinander hüpfen und die Hände in die Luft reißen.

Osterbild

Die ganze Familie malt ein Auferstehungsbild. Jeder und jede darf mit bunten Farben das malen, was ihm oder ihr gefällt. Es gibt kein richtig oder falsch. Es gibt nur Freude am Tun. Vielleicht schneiden Sie ihr Malpapier dafür zu einem großen Osterei.

Nehmen Sie sich dafür Zeit.

Überlegen Sie, wo Sie ihr gemeinsames Bild aufhängen. Vielleicht hängen Sie es ja auch in ein Fenster. Dann können Vorübergehende sehen, dass bei Ihnen die Auferstehungsfreude angekommen ist.



5
9
13

Je - sus lebt! Der Herr ist auf - er - stan - den
Je - sus lebt! Er hat den Tod be - siegt.
Je - sus lebt! Wir sin - gen vol - ler Freu - de.
Je - sus lebt! Hal - le, hal - le - lu - ja!

Vater unser

Segen

Jesus lebt!

Und wir vertrauen darauf, dass Gott da ist.

Auch die Oma, die Freunde, ... *(fügen Sie hier ein, an wen Sie denken wollen)* feiern heute Ostern.

Wir wollen an die Menschen denken, die wir vermissen und Gott um seinen Segen bitten, für uns und für alle, die wir in unserem Herzen haben.



Gottes



Segen



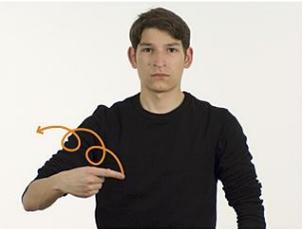
möge **uns** begleiten.



Heute.



Morgen.



Und zu allen Zeiten.



Amen.

Eine freundliche Kooperation von



Seelsorgeeinheit Allmendingen
Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen
www.se-allmendingen.de



**Evangelische Kirchgemeinden
Weilersteußlingen & Allmendingen**
Steißlinger Straße 10 · 89604 Allmendingen
www.weilersteusslingen-evangelisch.de



Sara & Volker Frank · SaVo Music GbR
Querqueviller Ring 28 · 89604 Allmendingen
www.savo-music.de



Seelsorge bei Menschen mit Behinderung
Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen
www.wir-sind-mittendrin.de

Hinweis zu den Bildern mit den unterstützenden Gebärden:

Die Bilder auf Seite 5 und 11 sind entnommen aus:

"Schau doch meine Hände an" Gebärdensammlung zur Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen, Diakonie Verlag, Herausgeber: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., gestaltet und produziert von 21TORR AGENCY GmbH, www.schau-doch-meine-haende-an.de

Mit freundlicher Genehmigung von: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.,
www.beb-ev.de.

© Copyright 2021 Sabine Steinwand. Alle Rechte vorbehalten.